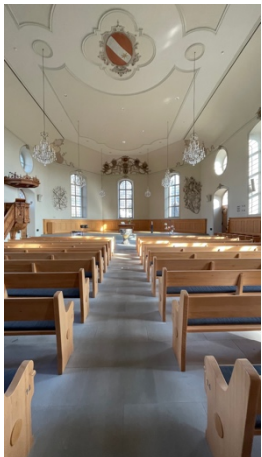


Gedanken vom Thuner Stadtkirchen-Kater Arthur



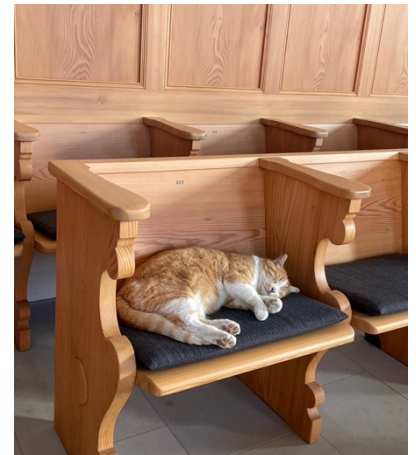
We am Sunntig d'Glogge lüte
weiss i, was das het z'bedüte

D'Chilche isch für alli da
drum darf i da o ine gah



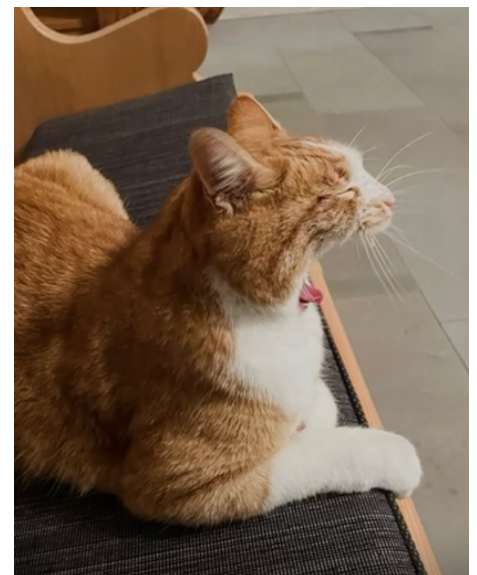
Dä Chilcheruum isch wunderschön
u d'Chilchebänk si sehr bequem

Es Chüssi het's uf jedem Platz
äxtra für mi – für d'Chilche-Chatz



Orgelemusig han i gärn
mängisch dräiht sogar e Stärn

Wunderbari Tön erklinge
we d'Kantorei tuet Lieder singe
i singe ab und zue mal mit
de sperr i ds Schnörkli uf – ganz wit!





Scho mängi Predigt han i ghört
u i dere Zyt nie gstört

Es intressiert mi, was sie säge
über Gott u d'Wält u ds Läbe

Ds Gheimnis Gott isch wunderbar
das isch üs Tier scho längschtens klar
no meh verrate tüe mir nüt
doch mit Gloube, liebe Lüt
mit Hoffnig, Liebi u chli Muet
chunnt schlussändlech alles guet



We ne Mönsch e Chummer het
u mi gärn chli strichle wett
de tue ni o gärn häre ha
wen i dermit ihn tröschte cha

D'Könige us em Morgeland
si mi cho bsueche mitenand

Kostbari Gschänk hei si mitbracht
doch leider nüt wo Fröid mir macht
si hei mi lieb la witer pfuuse
u si de still zur Chilche use





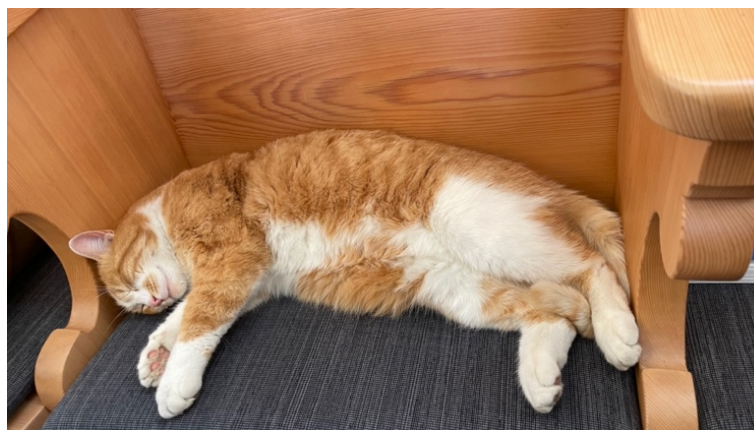
Vorusse lig i gärn ar Sunne
u trinke Wasser geng vom Brunne
O bim alte Sigristehus
gah ni öppe i und us

Vo hie het me dr schönschti Blick
u de machts aube «klick-klick-klick»
we si tüe es Foto schiesse
die wo hie tüe d'Ussicht gniesse
Tourischte us allne Herre-Länder
fötele mi uf dr Muur bim Gländer
i bi e berühmte Chatze-Ma
me kennt mi vo Asie bis Amerika



Itz heit dir viel vo mir vernoh
u we dir mal weit z'Predig cho
de bin i villecht o scho dert
im ne Eggeli ganz diskret

Häbet's guet – i säge tschau!
mit em e härzleche «Miau!»



Öie Chilche-Kater
Arthur